

Die Linke nominiert Andreas Maurer aus Quakenbrück zum Landratskandidaten

Geschrieben von: Administrator

Bramsche. Andreas Maurer aus Quakenbrück ist Landratskandidat der Partei Die Linke. In einer Mitgliederversammlung in Bramsche ist der 41-Jährige einstimmig nominiert worden.

Maurer ist sowohl Fraktionsvorsitzender der „Bürger fürs Artland“ im Samtgemeinderat Artland als auch im Stadtrat der Stadt Quakenbrück. Von Beruf ist er Postbote. Maurer sei für Die Linke genau der richtige Kandidat, weil er im Bereich der von Hartz-IV-Betroffenen mit seinen wöchentlichen Sprechstunden und im Bereich der russlanddeutschen Migranten sehr aktiv sei, heißt es in einer Pressemitteilung des Kreisverbandes für die Stadt und den Landkreis Osnabrück. Er repräsentiere in besonderem Maße das „Kümmer-Profil für die sozial Ausgegrenzten in unserem Land“.

„Es geht uns darum, den sozial Benachteiligten und Ausgegrenzten im Landkreis wieder eine Stimme zu geben“, sagte der Landratskandidat nach der Nominierung. Es sei sehr wohl Geld vorhanden, es werde nur nicht im Interesse der sozial Schwachen ausgegeben. Maurer will nach eigenen Angaben nun auch im Landkreis dafür streiten, dass sich das ändert. Er ist 41 Jahre alt, verheiratet und hat fünf Kinder.

Aus <http://www.noz.de/lokales/52287917/nominiert-die-linke-nominiert-andreas-maurer-aus-quakenbrueck-zum-landratskandidaten>